



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 23.08.2022 bis 24.08.2022

Geschwindigkeitskontrolle am Spielplatz

Bismark, OT Späningen, 23.08.2022, 07:05 Uhr bis 11:05 Uhr

Mit dem Großmessgerät wurde am Dienstag die zulässige Geschwindigkeit auf der Natterheider Straße, auf Höhe des Spielplatzes, gemessen. 289 Fahrzeuge nahm das Gerät ins Visier, davon 30 Lkw. Insgesamt gab es 18 Geschwindigkeitsverstöße zu beanstanden, die Hälfte davon im Bereich eines Bußgeldes. Der schnellste gemessene Pkw durchfuhr den Bereich mit 100 km/h.

Geschwindigkeitskontrolle

B189, Kreuzung Häsewig/Rochau, 23.08.2022, 13:50 Uhr bis 18:45 Uhr

Eine weitere Geschwindigkeitskontrolle mit dem Großmessgerät gab auf an der Kreuzung der Bundesstraße 189 bei Häsewig. Mit Messzeitraum überprüfte das Gerät 1.415 Fahrzeuge, davon 154 Lkw. Hier mussten insgesamt 72 Verstöße festgestellt werden, davon acht Lkw bei erlaubten 60 km/h. Der schnellste Pkw durchfuhr die Kreuzung bei erlaubten 70 km/h mit 125 km/h, der schnellste Lkw fuhr 90 km/h.

Vorfahrt missachtet

Bismark, 23.08.2022, 14:55 Uhr

Ein 82-jähriger VW befuhr in Bismark die Priesterstraße in Richtung der Alten Straße. An der Kreuzung zur Breiten Straße übersah er eine 57-jährige Frau mit ihrem Citroen. Es kam zum Zusammenstoß beider PKW, wobei an beiden Fahrzeugen

Sachschaden entstand.

Glück gehabt beim Betrugsversuch

LK Stendal, 23.08.2022, 12:30 Uhr

Eine Frau erhielt am 23.08.2022 über den Nachrichtendienst "WhatsApp" eine Textnachricht. Dabei handelte es sich um eine nicht bekannte Nummer. Die Mitteilende gab an, dass sie die Tochter sei. Im Laufe des Chats bat die angebliche Tochter um die Überweisung einer offenen Rechnung in Höhe von weit über 2.500 Euro, unter Angabe einer Bankverbindung. Gerade als die Frau dabei war, das Überweisungsformular auszufüllen, rief durch Zufall die Tochter unter der bekannten Mobiltelefonnummer an. Dadurch bemerkte sie, dass es sich um einen versuchten Betrug handeln muss. Die Frau zeigte den Sachverhalt bei der Polizei an.

Alkohol in der Probezeit

Havelberg, 23.08.2022, 21:05 Uhr

Einen Pkw VW stoppten Polizeibeamte am Havelvorland. Während des Gespräches fiel den Polizeibeamten Alkoholgeruch bei dem 19-jährigen Fahrer auf. Der Atemtest zeigte 0,33 Promille an. Da sich der Betroffene noch in der Probezeit befindet und ein Alkoholverbot im Straßenverkehr besteht, wurde ein weiterer, beweissicherer Atemtest in der Dienststelle durchgeführt. Dieser Test ergab am Ende 0,30 Promille. Der junge Fahrer erhält dafür ein Bußgeld und muss mit weiteren Konsequenzen rechnen. Die Fahrzeugschlüssel wurden an die Eltern übergeben.

Einbruch in Tankstelle

Stendal, 24.08.2022, 00:39 Uhr

Gegen 00:39 Uhr lief in der zuständigen Zentrale des Wachschutzes eine Einbruchsmeldung auf. Als wenige Minuten später der Wachschutz an der Tankstelle in der Dahlemer Straße eintraf, hatten die bislang unbekanntes Täter den Tatort bereits verlassen. Vorher waren die drei männlichen Personen gewaltsam in den Verkaufsraum eingebrochen und haben eine bislang unbekanntes Anzahl an Zigaretten gestohlen. Eine Fahndung nach der Tat verlief ohne Erkenntnisse. Die

Kriminalpolizei hat den Tatort abgesperrt und Spuren gesichert.

Zeugen, welche Angaben zur Tat, zu einem verdächtigen Fahrzeug oder Personen machen könne, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle, zu melden.

Papiertonne abgebrannt

Osterburg, 24.08.2022, 01:44 Uhr

Eine abgebrannte Papiertonne, eine beschädigte Hecke und ein beschädigter Pkw sind das Ergebnis des Brandes der Papiertonne in der Fröbelstraße. Auf bislang unbekannte Weise kam es zum Brand der Papiertonne, so dass die Feuerwehr alarmiert wurde und löschen musste. Die Art des Sachschadens ist oben beschrieben, die Gesamthöhe bislang noch nicht bekannt. Der Brandort wurde beschlagnahmt, Ermittlungen zur Ursachenfindung laufen.

Foto Brand Papiertonne



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de